

PFERDESPORT VERBAND

BADEN-WÜRTTEMBERG



www.pferdesport-bw.de



Übungsleiter AKTUELL 1 1

Ausgabe 2024

INHALTSVERZEICHNIS

TIPPS UND INFORMATIONEN	Seite 2
<ul style="list-style-type: none">▪ Ponyfachtagung in Neubulach▪ 25. Ludwigsburger Pferdetag am 20. November im Bürgerhaus Möglingen▪ Neues FN-Projekt "100 Schulpferde plus"	
AUS- UND WEITERBILDUNG	Seite 3
<ul style="list-style-type: none">▪ FN-Abzeichenprüfungen▪ Lehrgänge und Seminare auf einen Blick	
JUGEND IM PFERDESPORT	Seite 5
<ul style="list-style-type: none">▪ Auszeichnung für WBO-Veranstalter "Schlüssel zur Fairness 2024"▪ Preis der Besten Jugendarbeit 2024 "Zeigt uns wie ihr den Pferdesport positiv nach außen tragt!"	
BREITENSPORT	Seite 5
<ul style="list-style-type: none">▪ Breitensport-Veranstaltungen	
PFERD UND UMWELT	Seite 5
<ul style="list-style-type: none">▪ Erfolg in der Wolfspolitik: Schutzstatus wird geändert▪ In Deutschland geschätzt 3.000 Wölfe – in Schweden bald nur noch 170	
FÜHRUNG UND ORGANISATION	Seite 6
<ul style="list-style-type: none">▪ Minijob und Mindestlohn 2025▪ Wirtschafts-Identifikationsnummer: Auch für Sportvereine▪ Führung im Transparenzregister erleichtert▪ Bestandserhebung 2025 startet bald▪ Muss der Vorstand im Vereinsregister eingetragen werden, um im Amt zu sein?	

Gemeinsam Flagge zeigen
#doitride
DEINE STIMME FÜR DIE PFERDE

Nächster Redaktionsschluss
25. November 2024

Titelbild:

Im Oktober finden vielerorts St. Wendelin-Ritte und -Ausfahrten statt. Allgemein gilt der Heilige als Schutzpatron von Bauern, Hirten, Schäfern, Landleuten, für die Flur und das Vieh, gutes Wetter und gute Ernten sowie gegen Viehseuchen. Gedenktag ist der 20. Oktober. Die Bauernregel für diesen Tag lautet: St. Wendelin, verlass uns nie – schirm unsern Stall, schütz unser Vieh.
-dt-

Foto:

Privat

Impressum:

Herausgeber:

Pferdesportverband Baden-Württemberg e.V., Murrstraße 1/2, 70806 Kornwestheim, Telefon (0 71 54) 83 28-0, Internet: <http://www.pferdesport-bw.de>,
eMail: info@pferdesport-bw.de. Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliographie unter: www.dnb.de

Redaktion:

ROLF BERNDT_Pferdesportberatung__ Ulmer Tal 35, 89160 Dornstadt, Telefon (01 72) 7 36 11 43, eMail: Info@berndt-dornstadt.de

Digitale Einrichtung:

Kopierland GmbH, Frauengraben 12, 89073 Ulm, Telefon (07 31) 6 09 57, eMail: ulmkopierland@gmail.com

TIPPS UND INFORMATIONEN

Ponyfachtagung in Neubulach

Heinz Bürk hat die Idee der Ponyfachtagung einst ins Leben gerufen und in den letzten Jahrzehnten erfolgreich geplant, organisiert und durchgeführt. Diese Tradition soll auch nach seinem Tod aufrecht erhalten bleiben.

Daher lädt der Pferdesportverband Baden-Württemberg gemeinsam mit dem Disziplinausschuss Ponysport wieder zur traditionellen Ponyfachtagung ein. Am **Sonntag, 24. November um 10.00 Uhr** sind alle Eltern, Reiter, Ausbilder und Freunde des Ponysports sowie Interessenten und Veranstalter herzlich ins Bürgerhaus Liebelsberg in Neubulach eingeladen.

Neben den Berichten der Disziplintrainer wird es einen "Aktivvortrag zum Mitmachen" von Anja Traub zum Thema "Fitness für Reiter" sowie ein Referat von Bundestrainer Rüdiger Rau zum Thema "Der Weg in den Spitzensport: Von der ersten Longenstunde bis zum Europameister" geben. Auch die Verabschiedung der ausscheidenden Pony-Kaderreiter ist eingeplant.

Miriam Abel

25. Ludwigsburger Pferdetag am 20. November im Bürgerhaus Möglingen

Der renommierte Ludwigsburger Pferdetag ist eine Tagesveranstaltung, die sich an Pferdehaltende Betriebe und deren Betriebsleiterinnen und Betriebsleiter richtet. Bei der hybrid durchgeführten Tagungsveranstaltung werden in Fachvorträgen vielfältige Themen rund um die Pferdehaltung behandelt.

Am Vormittag stehen Vorträge zu aktuellen Themen aus Ausbildung, Lehre und Forschung auf dem Programm. Am Nachmittag gibt es weitere Impulse, wie die Vorstellung der innovativen "Pferdebrille", welche sich mit der Sinneswahrnehmung von Pferden beschäftigt. Diese Virtual-Reality-Brille ermöglicht den Anwesenden ein Im-Moment-Sehen und ein Wahrnehmen der aktuellen Umgebung durch die Augen eines Pferdes. Weitere Vortragsthemen sind unter anderem Dokumentations- und Meldepflichten für Pferdehalterinnen und Pferdehalter und ein Bericht aus der Praxis zur Mitarbeitermotivation in Pferdebetrieben. Ergänzt wird das vielseitige Programm durch Stände diverser Fachfirmen im Bürgerhaus Möglingen. Die Bewirtung erfolgt durch den Landfrauenverein Möglingen. Es bestehen folgende Möglichkeiten an der Veranstaltung teilzunehmen:

■ Vor Ort: Bürgerhaus Möglingen, Brunnenstraße 11, 71696 Möglingen

■ Online: Im Livestream

In beiden Fällen ist eine Anmeldung erforderlich unter: <https://ludwigsburger-pferdetag.de/>

Die Teilnahme ist jeweils kostenfrei. Rückfragen bitte an Sabine Henze, RP Stuttgart unter: sabine.henze@rps.bwel.de, Telefon 0711 904-13309.

Sabine Henze

Neues FN-Projekt "100 Schulpferde plus"

Mit einem groß angelegten Projekt möchte die Deutsche Reiterliche Vereinigung (FN) die Reitschulen in Deutschland unterstützen. Offiziell los geht es am 4. November, drei Jahre lang wird die Initiative "100 Schulpferde plus" dann aktiv sein und wichtige Sponsorengelder bündeln. Das Herzstück des Projekts: die Bezuschussung bei der Anschaffung von Schulpferden.

Die Situation der deutschen Reitschulen ist angespannt: "Wenn nichts passiert, werden in wenigen Jahren etwa 20 bis 30 Prozent der Betriebe die Schulpferde haben und Reitunterricht anbieten, schließen müssen", ordnet Thomas Ungruhe, Leiter der FN-Abteilung Pferdesportentwicklung, ein. Allein während der Pandemie sei die Anzahl der Schulpferde in Deutschland um rund 10.000 geschrumpft; die durchschnittliche Wartezeit auf einen Platz in einer Reitschule habe sich von 3,7 auf 4,4 Monate erhöht. "Gleichzeitig wachsen die Herausforderungen für die Vereine und Betriebe: "Es wird immer schwieriger, geeignete Schulpferde und auch Fachpersonal zu finden; die laufenden Kosten steigen außerdem immer weiter."

Die Auswirkungen des Dilemmas werden, sofern nichts unternommen wird, weitreichende Konsequenzen haben – da sind sich alle sicher. Denn ohne Schulpferde und Reitschulen findet der reiterliche Nachwuchs nicht den Einstieg in den Sport – es könnte also zu einem ernsthaften Nachwuchsproblem kommen. Schon vor drei Jahren hatte die FN darum gemeinsam mit den Partnerunternehmen HKM, Effel und BSI eine Schulpferde-Initiative gestartet und nicht nur Schulpferdeturniere, sondern auch Seminare für Ausbilder angeboten.

Nun will die FN einen großen Schritt gehen: Mit "100 Schulpferde plus" kündigt sie ein echtes "Meilenstein-Projekt" an. Drei Jahre lang dauert das Projekt an; in diesem Zeitraum werden Hunderte von Reitschulen mit mindestens 1.000 Förderleistungen – optional aber noch deutlich mehr – unterstützt. "Hier handelt es sich um ein großes Bundesprojekt, das alle Kräfte bündeln wird", betont Ungruhe.

Konzept der Initiative: Unterteilt in zehn verschiedene Maßnahmenpakete werden insgesamt mindestens 1.000 Sach- oder Sponsorleistungen an deutsche Vereine mit Reitschulbetrieb ausgeschüttet. Zu den Leistungen zählen die Bezuschussung von 100 Schulpferden in Höhe von je 5.000 Euro bei der Anschaffung, aber auch Futter für Schulpferde, Einstreu, Krankenversicherung für die Pferde, Reitschul-Betriebsberatungen, Weiterbildungs-Seminare, Ausrüstungs-Pakete und die Bezuschussung von Trainerausbildungen. All diese Maßnahmen werden mit mithilfe von Sponsoren ermöglicht – viele sind schon jetzt im Boot", wie Georg Ettwig, Leiter der Abteilung Marketing und Kommunikation der FN, berichtet. "Dank der Unterstützung unserer Partner haben wir bereits die Zusagen für viele der geplanten Maßnahmen erhalten – genauer gesagt liegen wir schon jetzt bei einer zugesagten Fördersumme von fast einer Million Euro. Das stimmt uns optimistisch, denn auf Dauer ist es unser Wunsch, noch viel mehr Reitschulen zu fördern. Daher auch das 'Plus' im Projekttitel: Nach oben sind keine Grenzen gesetzt. Die angepeilten 100 bezuschussten Schulpferde sollen nur der Anfang sein", so Ettwig. Und auch die FN beteiligt sich am Projekt. Sie gewährt 100 kostenfreie Eintragungen als Turnierpferd für Schulpferde pro Jahr und stellt mit ihrem Tochterunternehmen, dem FNverlag, kostenfreie Lehrbuch-Pakete bereit.

Am Projekt teilnehmen können Vereine mit Reitschulen und Vereine mit Reitschulen in Betriebskooperation, die Mitglied im Landesverband sind. Sie alle können sich unkompliziert online bewerben und sind anschließend für die gesamte Projektdauer im sogenannten "Lostopf". Im Drei-Monats-Rhythmus werden Maßnahmenpakete ausgeschüttet. Darüber, welche Reitschulen von der Unterstützung profitieren, entscheidet das Los – "so wollen wir faire Bedingungen für alle Schaffen", erläutert Ettwig. Selbstverständlich können die Reitschulen aber schon bei der Anmeldung angeben, welche Maßnahmenpakete für sie überhaupt relevant wären.

Flankiert wird "100 Schulpferde plus" durch ein umfangreiches Kommunikationskonzept. Das Schulpferd solle wieder "eine Bühne erhalten" und mehr im Mittelpunkt rücken", erklärte Ungruhe. "Das Schulpferd ist die Instanz, die uns Reiterinnen und Reiter alle vereint. Fast jede reiterliche Laufbahn beginnt auf dem Rücken eines Schulpferdes. Diese besondere Bedeutung der Schulpferde und Reitschulen möchten wir honorieren", sagt Ettwig. Darum sollen die Schulpferde zukünftig auch auf allen Kommunikationskanälen der FN eine größere Rolle spielen.

Nun geht es mit großen Schritten voran: Schon am 4. November wird "100 Schulpferde plus" offiziell an den Start gehen; die erste Ausschüttung folgt nur wenige Wochen danach. Potenzielle Unterstützer und Sponsoren sind herzlich willkommen, sich mit der FN in Verbindung zu setzen und sich weiter über das Projekt zu informieren. Und auch Reitschulen, die schon jetzt Fragen haben, können sich an die FN wenden (www.pferd-aktuell.de).

"Wir hoffen, dass wir mit diesem groß angelegten Projekt eine Entwicklung bewirken können", sagt Thomas Ungruhe. "Schulpferde sind unsere Alltagshelden. Gemeinsam gehen wir es an."

fn-press

AUS- UND WEITERBILDUNG

FN-Abzeichenprüfungen

Datum:	Veranstaltungsort:	Kontakt:	Abzeichen:	
01.11.24	73479 Ellwangen	Stephanie Konle	07965 90030	RA
01.11.24	88634 Herdwanen-Schönach	Günter Keller	07557 235	PFS-U, LA, RA
02.11.24	88400 Biberach/Riß	Frank Wobker	0177 8073361	PFS-U, RA
02.11.24	74722 Buchen	Simon Holderbach	0160 6415294	PFS-U, RA
02.11.24	77815 Bühl	Jessica Prach	0157 34323737	PFS-U, RA
02.11.24	76227 Durlach	Martina Ziekursch	0176 63208727	PFS-U, RA
02.22.24	89584 Ehingen	Katja Schaude	0175 9219741	PFS-U, RA
02.11.24	68199 Mannheim-Neckarau	Selina Volckmann	0621 8607-2573	PFS-U+R, RA
02.11.24	78141 Schönwald	Dr. Stephan Dold	0170 5038780	PFS-U, KFS-A
02.11.24	72076 Tübingen	Cordula Seibold	0179 7081890	PFS-U, RA
02.11.24	73235 Weilheim/Teck	Kristin Berys Gilles	0171 2129311	PFS-U, LA, RA
03.11.24	74906 Bad Rappenau	Karin Dambacher	0160 8204608	PFS-U, RA
03.11.24	74321 Bierigheim-Bisingen	Marion Lorbert	0151 59132403	PFS-U, RA
03.11.24	73266 Bissingen	Nicole Richter	0174 4292404	PFS-U
03.11.24	78479 Konstanz	Joachim Scherr	0160 94693934	PFS-U, LA, RA
03.11.24	88213 Schmalegg	Karl Bachhofer	0173 6766889	PFS-U, RA
03.11.24	89079 Ulm-Gögglingen	Gabriele Birkenmayer	0175 1021605	PFS-U, LA, RA
10.11.24	76646 Heildelshheim	Claudia Janzer	0171 7882853	PFS-U, RA
23.11.24	88410 Hauerz	Hanna Nold	0179 1093988	PFS-U, LA, RA
28.11.28	72532 Marbach/Lauter	Fred Probst	0160 4705716	PFS-U
08.12.24	76316 Malsch	Thomas Dietrich	0177 9700673	PFS-U+R, LA, RA, VA
30.12.24	73479 Ellwangen	Stephanie Konle	07965 90030	RA
2025				
05.01.25	73479 Ellwangen	Stephanie Konle	07965 90030	RA
05.01.25	72532 Marbach/Lauter	Markus Lämmle	07385 9695-081	PFS-U, RA
27.01.25	72532 Marbach/Lauter	Madeline Vöhlinger	07385 9695-025	BA
02.02.25	72532 Marbach/Lauter	Madeline Vöhlinger	07385 9695-025	BA
06.02.25	72532 Marbach/Lauter	Madeline Vöhlinger	07385 9695-025	PFS-U
14.02.25	72532 Marbach/Lauter	Madeline Vöhlinger	07385 9695-025	LA
07.03.25	89150 Laichingen	Claudia Stark	07333 9539518	PFS-U
11.03.25	72532 Marbach/Lauter	Markus Lämmle	07385 9695-081	PFS-U, RA
17.04.25	72532 Marbach/Lauter	Madeline Vöhlinger	07385 9695-025	KFS-A, FA
25.04.25	72532 Marbach/Lauter	Markus Lämmle	07385 9695-081	RA
26.04.25	89150 Laichingen	Claudia Stark	07333 9539518	Fuhrleute zum Holzrücken
09.05.25	89150 Laichingen	Claudia Stark	07333 9539518	KFS-B
24.05.25	89150 Laichingen	Claudia Stark	07333 9539518	WFA
18.06.25	72532 Marbach/Lauter	Markus Lämmle	07385 9695-081	PFS-U, RA
15.07.25	72532 Marbach/Lauter	Markus Lämmle	07385 9695-081	PFS-U, RA
16.07.25	72532 Marbach/Lauter	Madeline Vöhlinger	07385 9695-025	KFS-A, FA
01.08.25	72532 Marbach/Lauter	Madeline Vöhlinger	07385 9695-025	KFS-B
08.08.25	72532 Marbach/Lauter	Markus Lämmle	07385 9695-081	PFS-U, RA
20.08.25	72532 Marbach/Lauter	Markus Lämmle	07385 9696-081	PFS-U, RA
17.10.25	72532 Marbach/Lauter	Markus Lämmle	07385 9695-081	PFS-R
30.10.25	72532 Marbach/Lauter	Madeline Vöhlinger	07385 9695-025	PFS-U
12.11.25	72532 Marbach/Lauter	Madeline Vöhlinger	07385 9695-025	KFS-A, FA
12.12.25	72532 Marbach/Lauter	Madeline Vöhlinger	07385 9695-025	LA

Stand: 25.10.2024

BA=Abzeichen Bodenarbeit, FA=Fahrabzeichen, JRA=Jagdreitabzeichen, KFS=Kutschenführerschein, LA=Longierabzeichen, PFS-R = Pferdeführerschein-Reiten, PFS-U = Pferdeführerschein-Umgang, RA = Reitabzeichen, VA = Voltigierabzeichen, WFA = Wanderfahrabzeichen, WRA=Wanderreitabzeichen.

Quelle: www.pferdesport-bw.de >Ausbildung >Abzeichenprüfungen

Lehrgänge und Seminare auf einen Blick

□ FN-Seminarteam:

FN/PM-Seminare: Anmeldung unter Telefon 02581 6362-247, eMail: seminare@fn-dokr.de

FN/PM-Online-Seminare: Virtueller Seminarraum, Uhrzeit: 20.00 bis 21.30 Uhr

- 05. Nov. PM-Online-Seminar: Diagnose Arthrose: Symptome und Therapiemöglichkeiten, Ref. Alexandra Schubert
- 19. Nov. PM-Online-Seminar: Mit Ingrid Klimke zu mehr Abwechslung im Training, Ref. Ingrid Klimke
→ Die Teilnahme gilt als Fortbildung mit 2 LE (Profil 4) zur Verlängerung der DOSB-Trainerlizenz
- 21. Nov. PM-Seminar: Pferdegerechte Ausbildung mit Blick auf die Natur des Pferdes, Ref. Waltraud Böhmke
Ort: FN-Partnerbetrieb Sportpferde Kohler, Rißegger Str. 139, 88400 Biberach-Rißegg, Uhrzeit: 18.00-21.00 Uhr
→ Die Teilnahme gilt als Fortbildung mit 2 LE (Profil 4) zur Verlängerung der DOSB-Trainerlizenz
- 21. Nov. PM-Online-Seminar: Der Motor sitzt hinten – vom Mythos der aktiven Hinterhand, Ref. Christoph Hess
→ Die Teilnahme gilt als Fortbildung mit 2 LE (Profil 4) zur Verlängerung der DOSB-Trainerlizenz
- 28. Nov. Ausbilder-Seminar: Fokus Winterarbeit – Dressuraufgaben besser reiten, Ref. Christoph Hess
Ort: RFV Walddorfhäslach, Reitweg 6, 72141 Walddorfhäslach, Uhrzeit: 17.00-20.30 Uhr
→ Die Teilnahme gilt als Fortbildung mit 4 LE (Profil 3) zur Verlängerung der DOSB-Trainerlizenz
- 03. Dez. PM-Online-Seminar: Haltungskonzepte im Spiegel der Anforderungen an pferdegerechte Haltung, Ref. Dr. Christiane Müller
- 12. Dez. PM-Online-Seminar: Selbstbewusst im Sattel: Angstbewältigung durch mentales Training, Ref. René Baumann
→ Die Teilnahme gilt als Fortbildung mit 2 LE (Profil 4) zur Verlängerung der DOSB-Trainerlizenz
- 17. Dez. Ausbilder-Online-Seminar: Kreative Stangen- und Cavaletti-Arbeit, Ref. Rolf Petruschke
→ Die Teilnahme gilt als Fortbildung mit 4 LE (Profil 4) zur Verlängerung der DOSB-Trainerlizenz

-dt-

Gemeinsam Flagge zeigen
#doitride
DEINE STIMME FÜR DIE PFERDE

□ Haupt- und Landgestüt Marbach - Trainerausbildung

Telefon: 07385 9695-025 (Anmeldung) www.gestuet-marbach.de

■ **Landesreitschule:** Leiter der Landesreitschule: PWM Markus Lämmle, Telefon: 0172 7404056 oder 07385 9695-052

04.-09. Nov. Trainer C/A-Reiten, Teil I
02.-13. Dez. Trainer C/A-Reiten, Teil II
17. Dez. Neu Vorbereitungsseminar TrC-Reiten

2025

13.-18. Jan. Trainer C-Reiten, Modul I und 24. März - 03. April Modul II (Anmeldung nur über WPSV möglich)
20.-25. Jan. Trainer C/A-Reiten, Modul I und 17. Feb. - 28. Feb. Modul II
28.-29. Jan. Vorbereitungsseminar TrC/A-Reiten
04.-05. Feb. Vorbereitungsseminar TrC/A-Reiten
14.-17. April Trainerassistent im Reitsport
26. Mai-04. Juni Trainer B-Reiten
25. Aug.-12. Sept. Trainer C/A-Reiten, Modul I und Modul II
13.-17. Okt. Pferdeführerschein Reiten / Berittführer
03.-08. Nov. Trainer C/A-Reiten, Modul I und 01. - 12. Dez. Modul II
18.-19. Nov. Vorbereitungsseminar TrC/A-Reiten
22.-23. Nov. Trainerfortbildung-Reiten, Anmeldung über LV/LK

■ **Landesfahrschule:** Leiter der Landesfahrschule: HSM Fred Probst, Telefon: 0160 4705716 oder 07385 9695-042

18. Nov. Vorbereitungsseminar TrC-Fahren
05. Dez. Vorbereitungsseminar TrC-Fahren
09. Dez. Vorbereitungsseminar TrC-Fahren

2025

15. Jan. Vorbereitungsseminar TrC-Fahren
20.-25. Jan. Trainer C-Fahren, Modul I und 10. - 21. März Modul II
21.-31. Mai Trainer B-Fahren
22.-23. Nov. Trainerfortbildung-Fahren, Anmeldung über LV/LK

□ Pferdesportverband Baden-Württemberg e.V.

www.pferdesport-bw.de, Telefon: 07154 8326-10, eMail: info@pferdesport-bw.de

21. Nov. Schulpferde-Ausbildertagung, Ref. Rolf Petruschke
Ort: RFV Schopfheim e.V., Mittlere Sengelen 12, 79650 Schopfheim, Uhrzeit: ab 10.00 Uhr
Anmeldung bis 11.11.2024 bei Petra Rometsch per eMail: rometsch@pferdesport-bw.de. Kostenbeitrag 20 Euro bitte überweisen an: Pferdesportverband BW, DE 22 6005 0101 0002 0309 37, BIC SOLADEST600, Stichwort: Schulpferdeinitiative BaWü 11/2024"
→ Die Teilnahme gilt als Fortbildung mit 5 LE (Profil 3) zur Verlängerung der DOSB-Trainerlizenz

□ Reiterring Hardt e.V.

eMail: pferdesport-dietrich@web.de, Telefon 07221 967973 oder 0177 9700673

22.-24. Nov. Trainerassistent im Reitsport – Grundlehrgang + 06.-08. Dez. Prüfungslehrgang (Prfg. am 08. Dez.)
Ort: Pferdefreunde Malsch e.V. (bei Karlsruhe), Reit- und Voltigierschule FN Dietrich, Rohrbrüchle 2, 76316 Malsch. Kosten: 350 Euro, 300 Euro für Mitglieder eines Vereins des RRH.
Voraussetzungen gem. APO § 5210.

□ Reitverein Ammerbuch e.V.

eMail: info@rfv-ammerbuch.de

16.+17. Nov. Individualkurs Akademische Reitkunst mit Gerlinde Schnapperelle

2025

18. Jan. Vortrag: Lungenerkrankung beim Pferd – Hilfe bei equinem Asthma, Husten u. Co mit 4 Fachreferenten
09. Feb. Vortrag: Kotwasser beim Pferd mit Fütterungsexpertin Constanze Röhm

□ FN-Partnerbetrieb Rossnatour, Laichingen

www.rossnatour.de, Telefon: 07333 9539518, eMail: christel.ertz@rossnatour.de

02. Nov. Holzrücke-Schnuppertag
09. Nov. Fortbildung zur Verlängerung Kutschenführerschein B, gewerblich

2025

03.+04. März Fahren vom Boden mit und ohne Last
08. März Fortbildung zur Verlängerung Kutschenführerschein B, gewerblich
15. März Schnuppertag Holzrücken
11.+12. April Einsteiger Holzrücken
14.-16. Mai Schnupperkurs Ein- und Zweispänner
17. Mai Schnuppertag Holzrücken
21-23. Juli Schnupperlehrgang Mehrspänner/Tandem

□ FN-Partnerbetrieb Cantus-Halle, Winterlingen-Benzingen

www.cantus-halle.de, Telefon 0172 7949311, eMail: baranjas@hotmail.com

06.-08. Dez. Reitkurs "Klassische Dressur nach vertikalen Prinzipien" mit Christina Wunderlich

□ FN-Partnerbetrieb BVZ Erlenhof, Reichenbach

eMail: bvzerlenhof@web.de, Telefon: 07334 9212386

01. Nov. Sitz- und Bewegungslehrgang mit Silvia Rall

□ FN-Partnerbetrieb Kutschfahrten & Holzrücken, Rheinmünster-Schwarzach

eMail: kutschfahrten.breite@gmail.com, Telefon 0170 3240871

02. Nov. FN-Pilotprojekt: Trainer- u. Richterfortbildung f. d. APO 2026. Fahren vom Boden 1, 2 und Holzrücken
Ort: Pelzgasse 10, 77836 Rheinmünster-Schwarzach (Zufahrt über Sportplatzstraße 10) Ref. Annette Heger, Alwin Kunz. Uhrzeit: 09.00-17.00 Uhr. Kaffee u. Kuchen, Mittagessen u. Getränke: 20 Euro pro Person (bei Anmeldung buchbar).

23.+24. Nov. Holzrückekurs für Einsteiger

-dt-

JUGEND IM PFERDESPORT

Auszeichnung für WBO-Veranstalter "Schlüssel zur Fairness 2024"

Der Jugendausschuss des Pferdesportverbandes Baden-Württemberg e.V. initiiert erstmalig den "Schlüssel zur Fairness", eine Auszeichnung für WBO-Veranstalter, die durch besondere Impulse auf ihren Veranstaltungen den fairen und partnerschaftlichen Umgang miteinander und mit den Pferden fördern. Ob kommentierte Prüfungen, Kostümreiten, Sonderpreise für faires Abreiten – der Kreativität sollen hier keine Grenzen gesetzt werden!

Für die Bewerbung müssen die Impulse in einem kurzen Film (bis 1 Minute) oder durch Bilder dokumentiert werden und bis zum **07. Januar 2025** an den Pferdesportverband Baden-Württemberg e.V., Petra Rometsch, eMail: rometsch@pferdesport-bw.de eingesendet werden. Die drei besten Einsendungen erhalten ein großes Preisträger-Banner sowie Preisgelder in Höhe von insgesamt 1.000,00 Euro!

LV-BAW

Preis der Besten Jugendarbeit 2024

Der Preis der "Besten Jugendarbeit" geht in die nächste Runde. Bereits zum 18. Mal wird dieser Wettbewerb vom Pferdesportverband Baden-Württemberg e.V. ausgeschrieben. Das diesjährige Thema lautet:

"Zeigt uns wie ihr den Pferdesport positiv nach außen tragt!"

Dieser Wettbewerb richtet sich an alle Pferdesportvereine und Pferdebetriebe in Baden-Württemberg, die dem Pferdesportverband Baden-Württemberg e.V. angeschlossen sind und ist mit einem Preisgeld von insgesamt 3.000,00 Euro dotiert. Und so könnt Ihr mitmachen:

- schickt uns Eure ausführliche Dokumentation zum o.g. Thema in Papier- oder Dateiform (Word, PowerPoint, PDF o.ä.).
- Wichtig: Bitte unbedingt in Eurer Bewerbung die Kontaktdaten des Ansprechpartners (Adresse, eMail und Telefon) angeben.
- Einsendungen bitte bis **12. Januar 2025** an: Pferdesportverband Baden-Württemberg e.V., Petra Rometsch, Murrstraße 1/2, 70806 Kornwestheim oder per eMail an: rometsch@pferdesport-bw.de.

LV-BAW

BREITENSPORT

Breitensport-Veranstaltungen

Datum/Tage/PLZ/Ort:	Kontakt:	Disziplin:
02.11.24 1 69226 Nußloch	Ralf Zinsmeister info@boeckmann-oswald.de	Reiten
30.11.24 1 78048 Villingen-Schwenningen	Carmen Rieger abmeldung@rfv-zollhaus.com	Holzpferturnier
06.12.24 3 69115 Heidelberg	Louisa Piper louisapiper@cloud.com	Hochschulvergleich
-dt-		Stand: 25.10.2024

Quelle: www.pferdesport-bw.de > Veranstaltungen > Breitensport

Bitte beachten Sie: Termine für eine WBO-Veranstaltung (Breitensport-Veranstaltung = BV) sind mit Sichtvermerk (Stempel und Unterschrift) des zuständigen Pferdesportkreises bzw. Reiterrings sechs Wochen vor dem beabsichtigten Veranstaltungstermin unter Vorlage der Ausschreibung des vorgesehenen Programms bei der Landeskommission Baden-Württemberg einzureichen! (siehe *Besondere Bestimmungen der Landeskommission Baden-Württemberg*).

PFERD UND UMWELT

Erfolg in der Wolfspolitik: Schutzstatus wird geändert

Die Botschafter der EU-Mitgliedsstaaten haben für eine Absenkung des Schutzstatus für den Wolf in der Berner Konvention von "streng geschützt" auf "geschützt" gestimmt – darunter endlich auch Deutschland. Damit wurde in Brüssel der Weg für ein Verfahren freigemacht, um dem Bestand des Wolfes strenger regulieren zu können.

fn-press

In Deutschland geschätzt 3.000 Wölfe – in Schweden bald nur noch 170

Das Flächenstarke Schweden zieht eine neue – und deutlich niedrige – Obergrenze für den Wolfsbestand ein. 170 (statt 375) Tiere reichen dort nach Ansicht der Behörden für den "guten Erhaltungszustand". Das haben das schwedische Wirtschafts- und Landwirtschaftsministerium gemeinsam Mitte Oktober bekannt gegeben.

top agrar 21.10.2024

Flächenvergleich/Einwohner:

- Schweden: Fläche rd. 447,430 qkm – Einwohner zirka 10,5 Millionen
- Deutschland: Fläche rd. 357,580 qkm – Einwohner: zirka 82,7 Millionen

-dt-

Gemeinsam Flagge zeigen
#doitride
DEINE STIMME FÜR DIE PFERDE

FÜHRUNG UND ORGANISATION

Minijob und Mindestlohn 2025

Wie hoch ist der gesetzliche Mindestlohn 2025?

Zum 1. Januar 2025 wird der gesetzliche Mindestlohn auf 12,82 Euro angehoben. Seit der Einführung des Mindestlohnes gab es bereits mehrere Erhöhungen. Im Jahr 2024 liegt der gesetzliche Mindestlohn bei 12,41 Euro pro Stunde. Der Mindestlohn wird regelmäßig angepasst, um die sich ändernden Lebenshaltungskosten zu berücksichtigen. Über die Höhe des Mindestlohnes entscheidet alle zwei Jahre eine unabhängige Kommission, die sogenannte Mindestlohnkommission. Die gesetzlichen Regelungen dazu sind im Mindestlohngesetz (MiLoG) festgeschrieben.

Wer bekommt in 2025 den Mindestlohn – und wer nicht?

Der gesetzliche Mindestlohn 2025 gilt für alle Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer ab 18 Jahren – unabhängig von der Arbeitszeit oder dem Umfang der Beschäftigung. Somit profitieren auch Minijobberinnen und Minijobber von dieser Regelung. Einige Ausnahmen gibt es jedoch: Wenige Personengruppen sind von der Verpflichtung zur Zahlung des Mindestlohnes ausgenommen. Dazu gehören unter anderem Personen, die einen freiwilligen Dienst ableisten und grundsätzlich auch ehrenamtlich Tätige.

Minijobs

Minijobs sind geringfügige Beschäftigungen mit höchstens 538 Euro monatlichem Arbeitsentgelt oder einem Arbeitseinsatz von maximal 70 Tagen pro Kalenderjahr. Durch fehlende Beiträge zu den Sozialversicherungen sichern Minijobs sozial nicht ab. Der Mindestlohn gilt auch für Minijobs.

Magazin minijob zentrale

Wirtschafts-Identifikationsnummer: Auch für Sportvereine

Die Bundesregierung hat am 8. August 2024 die Verordnung zur Vergabe steuerlicher Wirtschafts-Identifikationsnummern erlassen. Eine W-IdNr. erhalten alle wirtschaftlich tätigen Personen, dazu gehören auch gemeinnützige Organisationen. Aktiv veranlassen müssen Sie aber nichts. Die Vergabe der W-IdNr. erfolgt durch das Bundeszentralamt für Steuern auf Anforderung der zuständigen Finanzbehörde. Die Nummer wird den wirtschaftlich Tätigen mitgeteilt, dies soll bis 2026 abgeschlossen sein. Ein Antrag muss nicht gestellt werden.

SPORT in BW 7/2024

Führung im Transparenzregister erleichtert

Für gemeinnützige Vereine besteht keine Nachweis- und Antragspflicht mehr

Grundsätzlich besteht für eingetragene Vereine (e.V.) als juristische Person bekanntlich die Eintragungspflicht im Transparenzregister. Der Gesetzgeber hat jedoch für eingetragene gemeinnützige Vereine Erleichterungen vorgesehen. Ein eingetragener Verein muss sich grundsätzlich nicht selbst im Transparenzregister anmelden. Diese Aufgabe obliegt dem Vereinsregister bzw. dem Registergericht des jeweiligen Vereins, das die Daten eines Vereins automatisch an das Transparenzregister weiterleitet, sodass ein Vorstand nicht tätig werden muss.

Gemeinnützig anerkannte Vereine sind außerdem von der Gebührenpflicht befreit. Seit dem 1. Januar 2024 entfällt zudem die Nachweis- und Antragspflicht. Das zuständige Bundeszentralamt für Steuern bzw. das zuständige Finanzamt des Vereins übermittelt den Nachweis der Gemeinnützigkeit für den Verein direkt an das Transparenzregister, sodass ein Vorstand seit dem 1. Januar 2024 keinen Antrag mehr auf Gebührenbefreiung einreichen muss.

Was tun, wenn ich trotzdem einen Gebührenbescheid erhalte?

Sollte ein Verein dennoch vom Bundesanzeiger Verlag, der das Transparenzregister führt, einen Gebührenbescheid für die Führung des Transparenzregisters erhalten, sollte der Verein den Gebührenbescheid schriftlich gegenüber dem Transparenzregister zurückweisen und auf seine Anerkennung der Gemeinnützigkeit – gegebenenfalls unter Hinweis auf das zuständige Finanzamt und den aktuellen Freistellungsbescheid – verweisen.

SPORT in BW 7/2024

Die Bestandserhebung 2025 startet bald!

To-Do-Liste zur Vorbereitung

- ✓ Aktuelle Vereins- und Funktionsdaten auf der Homepage des Landessportbundes prüfen
- ✓ Mitgliederdaten prüfen
- ✓ Exportmöglichkeiten aus dem Vereinsverwaltungsprogramm prüfen
- ✓ Hilfestellungen, Anleitungen, FAQ's etc. auf der Homepage des Landessportbundes beachten
- ✓ Daten ab dem 1. Dezember 2024 an den Landessportbund übermitteln
- ✓ Meldefrist bis zum 31. Januar 2025 beachten!

SPORT in BW 7/2024

Muss der Vorstand im Vereinsregister eingetragen werden, um im Amt zu sein?

Der Vorstand, also der geschäftsführende Vorstand eines eingetragenen Vereins (gem. § 26 BGB) muss in das Vereinsregister eingetragen werden, so verlangt es § 67 BGB. Doch mit der Frage, ob ein Vorstand schon im Amt ist, hat das nichts zu tun. Das Amt beginnt in der Sekunde, in der ein neu gewähltes Vorstandsmitglied seine Wahl oder Berufung annimmt (*"Ich nehme die Wahl an"*).

Warum aber dann überhaupt die Pflicht zur Eintragung in das Vereinsregister? Der Grund liegt im besonderen Vertrauensschutz des Vereinsregisters (§ 68 BGB). Das heißt: Derjenige, der über den Vorstand mit dem Verein in Geschäftsverbindung tritt, muss sich darauf verlassen können, dass der Vorstand, der im Vereinsregister eingetragen ist, auch tatsächlich der Vorstand des Vereins ist. Daher ist es – ganz unabhängig von der entsprechenden rechtlichen Verpflichtung – wichtig, Änderungen im Vorstand zeitnah in das Vereinsregister eintragen zu lassen!

Vereinswelt, Newsletter vom 28.08.2024

Die wichtigsten Regeln für den Ausritt

Beim Ausritt zu zweit oder in der Gruppe die Natur erleben ist das erklärte Ziel vieler Reiterinnen und Reiter. Das Ausreiten mit dem Pferd ist immer ein Naturerlebnis. Damit es auch so bleibt, sind das Beachten der gesetzlichen Regelungen, das normgerechte Verhalten und der verantwortungsvolle Umgang mit sich, dem Pferd und der Natur für jeden Reiter selbstverständlich. Wer sich an die Regeln hält, schafft dem Reitsport Sympathien und keine Gegner.



Reiten im Straßenverkehr

Beim Reiten auf Straßen, privaten und öffentlichen Wegen sind Reiter gemäß StVO Verkehrsteilnehmer. Für sie gelten die Verkehrsregeln und Anordnungen sinngemäß. Das heißt, Reiter und Pferd sind den Fahrzeugen gleichgestellt, sind selbst aber kein Fahrzeug. Das bedeutet aber, dass z. B. der rechte Fahrbahnrand benutzt werden muss. Bürgersteige Fuß- und Radwege sind tabu.

Pferde dürfen im Straßenverkehr grundsätzlich nur von geeigneten Personen, die ausreichend auf sie einwirken können, geritten oder geführt werden. Eine gute reiterliche Grundausbildung und eine anschließende Ausbildung zu den Pferdeführerscheinern der FN vermitteln das entsprechende reiterliche Wissen und Können.

Pferdeäpfel auf Straßen und Wegen können andere Verkehrsteilnehmer gefährden und stellen oftmals ein Ärgernis dar, sie sind daher zu beseitigen.



Reiten in der offenen Landschaft und im Wald

Hier ist das Reiten nach den Regeln des Naturschutzgesetzes und des Landeswaldgesetzes nur auf Straßen und dafür geeigneten privaten und öffentlichen Wegen gestattet. Also, auf Feld-, Wald- und Wanderwegen. Letztere müssen aber mindestens 3 Meter breit sein, damit sich Reiter, Fußgänger, Radfahrer, Jogger, Nordic Walker und Wandergruppen im Schritt gefahrlos Begegnen können.

Das Reiten auf Sport-, Fuß- und Lehrpfade ist nicht erlaubt, ebenso nicht das Reiten auf Liegewiesen, Äcker, Wiesen, Stoppelfelder und in Feucht- und Trockenbiotope. Wenn aufgrund schlechter Bodenverhältnisse ein Weg für das Reiten nicht geeignet ist, sollten Sie den Weg meiden oder einen Umweg in Kauf nehmen.



Reiten in Naturschutzgebieten

Naturschutzgebiete sind an dem dreieckigen Schild mit grünem Rand, weißem Feld mit dem Adlersymbol und dem Schriftzug "Naturschutzgebiet" zu erkennen. Hier ist das Reiten nur auf Straßen und befestigten Wegen gestattet. In einzelnen Naturschutzgebieten gibt es aber abweichende Regelungen. Dieses kann auch für die geschützten Schon- und Bannwälder zutreffen.

Wenn Sie sich nicht sicher sind, welche Regelung gilt, können Ihr Verein oder Ihr Betrieb, oder Sie selbst sich bei den zuständigen Naturschutzbehörden oder Forstämtern erkundigen.



Reiten in Biosphärengebieten

Biosphärengebiete bestehen aus Kernzonen, Pflegezonen und Entwicklungszonen. In den Kernzonen und in den Pflegezonen ist das Reiten nur auf Straßen und befestigten Wegen zulässig. Die Entwicklungszonen bilden den Lebens-, Wirtschafts- und Erholungsraum für die Bevölkerung.

Hier ist das Reiten unter Beachtung der Regeln der Straßenverkehrsordnung, des Naturschutzgesetzes und des Landeswaldgesetzes gestattet. Für das Betreten des Geländes des ehemaligen Truppenübungsplatzes Münsingen gelten besondere Regelungen.



Reiten im Nationalpark Schwarzwald

Das Betreten des Nationalparks Schwarzwald zum Zweck der Erholung und Bildung ist jedermann gestattet, soweit dadurch die Schutzzwecke des Nationalparks nicht beeinträchtigt werden.

Im Nationalpark sind das Reiten und das Fahren mit Pferdegespannen nur auf den dem öffentlichen Verkehr gewidmeten oder hierfür ausdrücklich zugelassenen Straßen und Wegen gestattet.